



## Presse-Information

20. September 2023

Das 176. Cannstatter Volksfest von A bis Z

## Wissen kompakt: das große Wasen-ABC

**Albdorf:** Es entsteht zum allerersten Mal auf dem Wasen und löst das langjährige Almhüttendorf mit einem neuen Konzept ab. Im Albdorf stammen 75 Prozent der Produkte, die von den Hüttenbetreiber:innen angeboten werden, aus Baden-Württemberg; insbesondere aus der Region. Die Besucher:innen dürfen sich zudem auf thematisch ausgerichtete Aktionshütten freuen, wie zum Beispiel „Der Schwarzwald grüßt die Alb“ oder „Brände aus Baden“.

**Bier:** Das Bier hat eine lange Tradition auf dem Volksfest, wenngleich so wirklich erst seit dem 20. Jahrhundert. Ausgeschenkt wird das Volksfestbier der Brauereien traditionell im Maßkrug. Umfasste eine Maß ursprünglich ein Volumen von 1,069 Litern, wird heute ein Liter Bier in die Krüge gefüllt. Und auch das Material der Krüge hat sich verändert. Während sie früher aus Ton hergestellt wurden, um das Bier besser kühl zu halten, sind sie mittlerweile zumeist aus Glas. Dies soll dem Gast eine bessere Kontrolle der Biermenge ermöglichen.

**Cannstatt:** „Landwirtschaftliches Fest zu Kannstadt“ – so hieß das Volksfest bei seiner Premiere im Jahr 1818. Und auch heute noch trägt die Veranstaltung als „Cannstatter Volksfest“ den Namen des einwohnerstärksten und ältesten Stadtbezirks Stuttgarts in die Welt hinaus. Erst seit 1905 gehört Bad Cannstatt offiziell zur baden-württembergischen Landeshauptstadt. Besonders im 18. und 19. Jahrhundert machte sich die Oberamtsstadt als Kur- und Erholungsort einen Namen und beherbergte viele prominente Gäste.

**Dirndl:** Von Dirn (süddeutsch für Mädchen) abstammend, kommt das Dirndl aus der dörflichen Tracht: Es besteht aus einer Bluse, einem Kleid mit tailliertem Mieder und einer Halbschürze. Auch die Schleife an der Taille gehört zum Outfit und hat eine tiefere Bedeutung: Eine rechtsbündige Schleife

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[stefanie.hirrle@in.stuttgart.de](mailto:stefanie.hirrle@in.stuttgart.de)

Fabian Metzger  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[fabian.metzger@in.stuttgart.de](mailto:fabian.metzger@in.stuttgart.de)



- Seite 2 -

signalisiert, dass die Trägerin des Dirndls in festen Händen ist. Ist die Schleife hingegen links zugebunden, so ist die Trägerin Single und es darf durchaus geflirtet werden.

**Eröffnungsfeier:** Was wäre das Volksfest ohne den traditionellen Fassanstich. In gewohnter Weise ist dieser dem Stuttgarter Oberbürgermeister vorbehalten und findet im jährlichen Wechsel in einem der drei großen Brauereizelte – Dinkelacker, Schwaben Bräu und Stuttgarter Hofbräu – statt. Turnusmäßig wird Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper am Freitag, 22. September, um 16 Uhr das erste Fass Volksfestbier in Wilhelmers SchwabenWelt des Festwirtes Michael Wilhelmer anstechen. Böllerschüsse rund um die Fruchtsäule und Büttel, die mit Glocken in alle Zelte eilen, verkünden schließlich, dass das eigens für die Volksfestzeit gebraute Bier auf dem gesamten Wasen in die Krüge fließen darf. Neben verschiedenen Kapellen tritt in diesem Jahr „Die Brasserie“ auf. Mit ihrem einzigartigen Brass-Sound werden die elf Musiker dem Publikum musikalisch einheizen.

**Fruchtsäule:** Seit Beginn an ist die Fruchtsäule das Wahrzeichen des Cannstatter Volksfestes. Bereits im Gründungsjahr 1818 gab es eine hoch aufragende Säule, die mit vielen Früchten, Getreide und Gemüse geschmückt war. 26 Meter hoch und rund drei Tonnen schwer – das heutige Modell entstand 1972 und wurde in Durchmesser, Höhe und Farbe dem historischen Vorbild nachempfunden. Ihr Aussehen hat sich im Lauf der Jahrzehnte viele Male geändert. Seit 1976 thronen vier Stuttgarter Rössle auf der Spitze – was nicht jedem traditions- und heimatverbundenen Cannstatter auf Anhieb gefiel. Mittlerweile ist das Wappentier der Landeshauptstadt nicht mehr von der Dekoschale wegzudenken. Die Fruchtsäule dient dank ihrer stattlichen Ausmaße als das weithin sichtbare Wahrzeichen des Volksfestes.

**Göckele:** „Göckele“ ist die in der schwäbischen Mundart gebräuchliche Verniedlichungsform für einen Gockel und ist vor allem auf dem Volksfest gebräuchlich. Aussagen wie „Kennet mr no a Göggele han?“, hört man in jedem Festzelt. Für Besucher:innen, die des Schwäbischen nicht mächtig sind, sei deshalb erwähnt: Unter einem Göckele versteht der Schwabe ein gegrilltes halbes Hähnchen. Beim Publikum gehören sie zu den Wasen-Klassikern.

**in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[stefanie.hirrle@in.stuttgart.de](mailto:stefanie.hirrle@in.stuttgart.de)

Fabian Metzger  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[fabian.metzger@in.stuttgart.de](mailto:fabian.metzger@in.stuttgart.de)



- Seite 3 -

**Heiterkeit:** Das Cannstatter Volksfest ist ein Fest der Heiterkeit, das Menschen – und vor allem auch Familien – unabhängig von ihrer Herkunft zusammenbringt und für gute Stimmung sorgt. Alle sollen ausgelassen und sicher feiern können. Und Grund zum Feiern gibt es genug: Während der eine gern waghalsige Fahrgeschäfte ausprobiert, singt die andere am liebsten lauthals in den Zelten mit oder genießt eine der herzhaften Spezialitäten an den zahlreichen Imbissen. Schon für die kleinsten Wasen-Fans gibt es tolle Kinderkarusselle und süße Versuchungen in Form von Zuckerwatte, Mandeln oder Lebkuchenherzen.

**International:** Seit vielen Jahren findet das Cannstatter Volksfest auch im Ausland immer größeren Anklang. Die bunte Mischung aus Schaustellerbetrieben und Festzelten hat es nicht nur den Einheimischen angetan: Immer mehr Reisebusse aus Italien, der Schweiz, Holland oder Frankreich finden zu Herbstbeginn den Weg nach Stuttgart. Trotz wachsender Besucherzahlen aus dem Ausland hat das Volksfest allerdings nichts von seiner Tradition und seiner lokalen Verwurzelung verloren. Eines ist dabei sicher: „Auf'm Wasa wird Schwäbisch g'schwätzt!“

**Krämermarkt:** Er ist so etwas wie die ruhige Seele des Volksfestes und darf nicht fehlen: der Krämermarkt. Betritt man das Gelände über den Waseneingang unterhalb der König-Karls-Brücke, steht man schon mittendrin. Rund 30 Händler bieten Textilien aller Art, nützliche Leder- und Haushaltswaren, schicken Schmuck, aromatische Tees und Gewürze und vieles mehr an. Abseits des Volksfestrubels können die Besucher:innen in entspannter Umgebung nach Herzenslust bummeln und einkaufen.

**Lebkuchenherz:** Das Lebkuchenherz ist neben der Fruchtsäule ein zentrales Symbol des Cannstatter Volksfestes. Botschaften wie „Schatzi“, „Ich hab dich lieb“ oder dem schlichten, aber herzlichen „Gruß vom Cannstatter Volksfest“ gehören zu den ewig jungen Klassikern. Doch auch Trends und Begriffe aus der Jugendsprache halten bei diesem Souvenir Einzug. Mit solchen „Good vibes“ ist die Zukunft gesichert oder wie heißt es so schön: „Läuft bei dir“.

**Maskottchen:** Seit 2007 hat das Cannstatter Volksfest eine sympathische Symbolfigur, die das positive Image des Festes über Stadt- und Landesgrenzen hinaus in die Welt trägt: Während der 17 Festtage ist das lebensgroße Maskottchen „Wasi“ regelmäßig mit seiner Freundin „Hasi“ auf

**in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[stefanie.hirrle@in.stuttgart.de](mailto:stefanie.hirrle@in.stuttgart.de)

Fabian Metzger  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[fabian.metzger@in.stuttgart.de](mailto:fabian.metzger@in.stuttgart.de)



- Seite 4 -

dem Festplatz unterwegs. Dabei ist das Pärchen nicht nur bei den Kids ein beliebtes Fotomotiv. Seinen Ursprung hat der Wasenhasi im alten schwäbischen Volkslied „Aufm Wasa graset Hasa ...“. Denn selbst heute noch kann man Hasen über das Wasen-Gelände hoppeln sehen. Als Plüschfigur gibt es das Langohr und seine Freundin ab Festbeginn an der Fruchtsäule und schon jetzt im Online-Shop unter [www.shop.wasen.de](http://www.shop.wasen.de) zu kaufen.

**Nachbarn:** In direkter Nachbarschaft des Cannstatter Wasens befinden sich Wohngebiete. Deren Bewohner:innen haben den nötigen Respekt verdient. Wildes Urinieren, Glasbruch, das sorglose Wegschmeißen von Müll oder schlimmstenfalls Vandalismus sind Verhaltensweisen, die nicht geduldet werden können. Auf dem Volksfest und im unmittelbaren Umfeld stehen ausreichend Toiletten sowie Mülleimer zur Verfügung. Auch die unnötige Parkplatzsuche in den Anwohnergebieten sollte vermieden werden. Denn dort darf ohnehin nicht geparkt werden.

**Oma:** Opa, Tante, Onkel, Mama, Papa – das Volksfest ist ein Fest für die ganze Familie. Die Kinder kommen vor allem mittwochs bei den Familientagen voll auf ihre Kosten, wenn neben zahlreichen Vergünstigungen tolle Aktionen wie etwa das Glücksrad an der Fruchtsäule auf sie warten. In diesem Jahr kommen außerdem Stelzenläufer-Clowns, die lustige Luftballontiere für die Kids formen. Wer Lust hat, kann sich noch ein cooles Glitzertattoo auf den Arm malen lassen.

**Plan:** Bei so viel Auswahl an köstlichem Essen und spektakulären Attraktionen kann man auf dem Volksfest schon mal den Überblick verlieren. Damit jeder Wasen-Fan vor Ort auch seine Lieblingsattraktionen und -imbisse findet, gibt es im Internet einen interaktiven Lageplan zur besseren Orientierung. Darauf sind sämtliche Betriebe zu finden: Dazu gehören die Neuheiten, die Festzelte, Imbisse und Süßwarenbetriebe, aber auch Klassiker wie das Kettenkarussell, die Riesenräder, Autoskooter, Geisterbahnen, zahlreiche Kinderfahrgeschäfte und viele mehr.

**Qual der Wahl:** Wer das Cannstatter Volksfest besucht, hat sie – die Qual der Wahl. Von den Attraktionen über die Gastronomie bis hin zum Krämermarkt bietet sich den Besucher:innen ein breites Angebot: acht Bierzelte sowie das Alldorf, 47 Imbissbetriebe, 61 Eis- und Süßwarenstände,

**in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[stefanie.hirrle@in.stuttgart.de](mailto:stefanie.hirrle@in.stuttgart.de)

Fabian Metzger  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[fabian.metzger@in.stuttgart.de](mailto:fabian.metzger@in.stuttgart.de)



- Seite 5 -

123 Vergnügungsgeschäfte sowie 40 Marktstände, Werbeverkäufer und fliegende Händler:innen.

**Rahmenprogramm:** Die Besucher:innen des Cannstatter Volksfestes dürfen sich dieses Jahr wieder auf ein vielfältiges Rahmenprogramm freuen. Mit dem offiziellen Fassanstich findet am Freitag, den 22. September 2023, um 16 Uhr die Eröffnungsfeier im Festzelt „Wilhelmers SchwabenWelt“ statt. Aber auch der „Historische Volksfestumzug“, die Familientage, der VVS-Tag, der Wasengottesdienst sowie weitere Aktionen sind Höhepunkte des Cannstatter Volksfestes. Das Finale wird traditionell mit dem Musikfeuerwerk am Sonntag, 8. Oktober 2023, gefeiert.

**Sicherer Wasen:** Alle Gäste sollen während der 17 Volksfesttage einen angenehmen Aufenthalt auf dem Wasen erleben. Für das Cannstatter Volksfest 2023 gilt: Am schnellsten auf den Wasen kommt, wer keinen Rucksack, keine großen Taschen oder andere Gepäckstücke dabei hat, denn diese werden an den Eingängen durch den Ordnungsdienst und die Polizei kontrolliert. Auf dem Festplatz sind ebenso Beamt:innen in Uniform wie in Zivil unterwegs. Das Gelände ist zudem polizeilich videoüberwacht.

**Tradition:** Die Tradition gehört zum Volksfest dazu wie der Fassanstich und die Riesenräder. Deshalb beginnt am Sonntag, 24. September, ab 11 Uhr der große Volksfestumzug mit historischen Trachtengruppen, Musikanten und prächtig geschmückten Festwagen aus ganz Baden-Württemberg. Der Volksfestumzug schlängelt sich vom Cannstatter Kursaal aus durch die historischen Gassen der Cannstatter Altstadt bis auf den Wasen.

**U11:** Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt man ganz entspannt zum Cannstatter Volksfest. Die Stadtbahn-Volksfestlinie U11 fährt vom Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz) über den Berliner Platz, Rotebühlplatz, Charlottenplatz direkt zum Cannstatter Wasen und zurück zum Bahnhof.

**Volksfestführungen:** Bei der Tour „Auf zum Wasen“ können Volksfest-Liebhaber das Fest von einer neuen Seite erleben. Der Rundgang vermittelt Wissenswertes über die Geschichte und Tradition des ursprünglichen Erntedankfestes. Neben einer Fahrt mit einem historischen Karussell erfahren die Teilnehmer:innen beim Gespräch mit einem Schausteller aus erster Hand,

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrle  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[stefanie.hirrle@in.stuttgart.de](mailto:stefanie.hirrle@in.stuttgart.de)

Fabian Metzger  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[fabian.metzger@in.stuttgart.de](mailto:fabian.metzger@in.stuttgart.de)



- Seite 6 -

was für Freuden und Tücken das Leben auf einem Rummelplatz mit sich bringt.  
Infos: <https://www.cannstatter-volksfest.de/de/volksfest/fuehrungen/>

**Wasenboje:** Mit dem Pilotprojekt „Wasenboje“ der Stadt Stuttgart wurde ein „Safer Space“ speziell für Mädchen, Frauen und alle, die sich entsprechend identifizieren, geschaffen. Der dunkelblaue Container mit dem neongrünen Wasenboje-Logo ist am Waseneingang (vom Parkplatz P10 kommend) zu finden. Wer seine Gruppe verloren hat, etwas Ruhe braucht oder eine kritische Situation erlebt hat, kann sich in der Wasenboje ohne Scheu an die speziell geschulten weiblichen Fachkräfte wenden, die den Hilfesuchenden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Xxl:** Die Schaukel "Best XXL" ist 45 Meter hoch und gehört damit zu den größten Geräten dieser Art, die in Deutschland erlaubt sind – wahrlich XXL! Das Fahrgeschäft erreicht eine Neigung von 120 Grad. Auch die Geschwindigkeit ist „Extra“: Beim Hin- und Herschwingen müssen sich die wagemutigen Mitfahrer:innen auf Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 126 Kilometern pro Stunde einstellen.

**Youtube Channel:** Unter [youtube.com/liveinstuttgart](https://youtube.com/liveinstuttgart) finden sich zahlreiche filmische Eindrücke – unter anderem auch vom Cannstatter Volksfest, dem Landwirtschaftlichen Hauptfest und dem historischen Volksfest. Am besten mal reinschauen!

**Zelte:** Acht große Festzelte sorgen für ordentlich Stimmung auf dem Wasen. Egal ob traditionelle Blasmusik oder Party-Hits – hier kommt jeder Volksfest-Fan auf seine Kosten. Festwirt Moritz Haake hat zu seiner Premiere im Fürstenberg Festzelt eine neue Veranstaltung im Gepäck: Der „Pink Sunday“ am Sonntag, 24. September, ist ein neues LGBTQIA+-Event, bei dem eine bunte Gemeinschaft zusammenkommen soll und Toleranz im Fokus steht.

[www.cannstatter-volksfest.de](http://www.cannstatter-volksfest.de)

[www.facebook.com/Wasen.de](https://www.facebook.com/Wasen.de)

[www.instagram.com/cannstatterwasen/](https://www.instagram.com/cannstatterwasen/)

**in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stefanie Hirrlé  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 24  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[stefanie.hirrlé@in.stuttgart.de](mailto:stefanie.hirrlé@in.stuttgart.de)

Fabian Metzger  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[fabian.metzger@in.stuttgart.de](mailto:fabian.metzger@in.stuttgart.de)